KV Berufsfachschule

Kaufmännische Berufsfachschule

Ausführungs-bestimmungen Berufsmaturitäts-prüfungen

Gültig für den Ausbildungsjahrgang 2026/2028

BM 2

Ausführungsbestimmungen

für die Kandidatinnen und Kandidaten
Lehrgang Berufsmaturität für gelernte Berufsleute BM 2

Wirtschaft und Dienstleistung, Typ Wirtschaft

gültig für den Ausbildungsjahrgang 2026/2028

Zweck

Durch die Berufsmaturitätsprüfungen soll festgestellt werden, ob die Kandidatinnen und Kandidaten die in den massgebenden Lehrplänen umschriebenen Lernziele erreicht haben.

Grundlagen

Bundesgesetz über die Berufsbildung (BBG).

Verordnung über die Berufsbildung (BBV).

Verordnung über die eidgenössische Berufsmaturität.

Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung Kauffrau/Kaufmann mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis.

Empfehlung „Berücksichtigung und Umrechnung der Fremdsprachendiplome im Rahmen der Berufsmaturität", Schweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz SBBK.

Verordnung über die Berufsmaturität des Kantons Basel-Landschaft.

Lehrpläne der Kaufmännischen Berufsmittelschule (BM 2) der Schulen kvBL.

Prüfungsdurchführung

Prüfungsfächer

Die Berufsmaturitätsprüfungen erstrecken sich auf folgende Fächer:

- Deutsch
- Französisch
- Englisch
- Finanz- und Rechnungswesen
- Wirtschaft und Recht
- Mathematik
- Projektarbeiten

Fächer ohne Abschlussprüfungen

Die Abschlussnoten basieren in den folgenden Fächern auf den Erfahrungsnoten:

- Geschichte und Politik
- Technik und Umwelt

Prüfungsablauf

Der Prüfungsablauf richtet sich nach den Ausführungsbestimmungen für die einzelnen Fächer.

Prüfungsergebnis

Notenskala

Die Prüfungsnoten werden durch ganze und halbe Noten von 6 bis 1 ausgedrückt, wobei 6 die beste, 4 eine noch genügende und 1 die geringste Leistung bezeichnet.

Notenberechnung

Die Notenberechnungen und Rundungen erfolgen gemäss Art. 23 der Berufsmaturitätsverordnung (BMV). Dies wird in diesen Ausführungsbestimmungen für jedes Fach anhand eines Berechnungsbeispiels veranschaulicht.

Gesamtnote

Das Ergebnis der Berufsmaturitätsprüfungen wird in einer Gesamtnote ausgedrückt. Diese wird als Mittel aus den Abschlussnoten berechnet. Die so ermittelte Gesamtnote wird auf eine Dezimale gerundet.

Bestehen

Gemäss Art. 24 der Berufsmaturitätsverordnung (BMV) ist die Berufsmaturitätsprüfung bestanden, wenn:

- die Gesamtnote mindestens 4.0 beträgt;
- höchstens zwei Abschlussnoten ungenügend sind;
- die Differenz der ungenügenden Abschlussnoten zur Note 4.0 gesamthaft den Wert 2.0 nicht übersteigt.

Erteilung des Berufsmaturitätszeugnisses

Das Berufsmaturitätszeugnis erhält, wer die Voraussetzungen gemäss den vorliegenden Prüfungsausführungsbestimmungen der Berufsmaturitätsschule (BMS) der Schulen kvBL erfüllt und den Berufsmaturitätsabschluss bestanden hat.

Prüfungswiederholung

Wer nicht bestanden hat, kann den Berufsmaturitätsabschluss **einmal** wiederholen.

Es müssen jene Fächer wiederholt werden, in denen beim ersten Versuch eine ungenügende Abschlussnote erreicht wurde. In Fächern, in denen der Berufsmaturitätsabschluss nicht wiederholt werden muss, wird die Abschlussnote des ersten Abschlusses übernommen.

Auf Gesuch hin können alle Fächer wiederholt werden.

Die Wiederholung findet jeweils bei der nächsten ordentlichen Prüfung statt.

Es gelten die Bestimmungen von Art. 25 BMV.

Schlussbestimmungen

Diese Ausführungsbestimmungen treten am 10. August 2026 in Kraft. Anpassungen im Rahmen von eidgenössischen und kantonalen Vorgaben bleiben vorbehalten.

Ausführungsbestimmungen Deutsch

Durchführung der Prüfung

Zeitpunkt Ende 4. Semester

Form und Dauer

Schriftliche Prüfung Verfassen eines Textes		150 Minuten
Mündliche Prüfung	(inkl. 15 Min. Vorbereitung)	30 Minuten

Form und Inhalt

Verfassen eines Textes (schriftliches Gestalten, kreatives Texten)
Die Kandidatin/Der Kandidat bearbeitet ein Thema. Es stehen fünf Themen zur Auswahl. Die Textsortenvielfalt wird gewährleistet. Der Text wird am BYOD-Gerät geschrieben.

Es gelten die Bestimmungen der geltenden bikantonalen BM-Prüfungskonzepte für die schriftlichen Abschlussprüfungen der Berufsmaturitätschulen BL und BS.

Mündliche Prüfung
Prüfungsstoff bilden vier literarische Werke (2 – 3 erzählende, 1 – 2 dramatische Texte). Bis zu zwei Werke können Übersetzungen fremdsprachiger Literatur sein. Die Werkauswahl muss durch die Deutschlehrperson genehmigt werden. Der Prüfung liegen ein oder mehrere kurze Textausschnitte aus den gelesenen Werken mit Leitfragen zugrunde.

Hilfsmittel

Verfassen eines Textes	eigenes Rechtschreibewörterbuch, eigenes BYOD-Gerät, Rechtschreibprogramm
Mündliche Prüfung	keine Hilfsmittel

Bewertung

Verfassen eines Textes 100 Punkte

Gliederung und Aufbau, Logik der Gedankenführung	15 Pkte
Vollständigkeit und Kohärenz der Themenbearbeitung	20 Pkte
Originalität, Attraktivität, Einfühlungsvermögen; fachliche Richtigkeit	15 Pkte
Sprache	50 Pkte

Die Umrechnung der in der schriftlichen Prüfung Deutsch erzielten Punktzahl erfolgt nach der 100-Punkte-Skala (siehe Anhang 1)

Mündliche Prüfung ganze und halbe Noten von 6 bis 1

Die Beurteilung richtet sich nach den folgenden Kriterien:

- Kommunikations- bzw. Gesprächsfähigkeit
- gepflegte Standardsprache
- Hauptgedanken des Textes erkennen, zusammenfassen
- die Intentionen des Autors erkennen
- formale Besonderheiten (Stilmittel) erkennen und im Textzusammenhang erörtern

Notengebung

Pos. 1 (Prüfungsnote schriftlich + Prüfungsnote mündlich) : 2

\+ Pos. 2 Durchschnitt der Zeugnisnoten des ersten bis vierten Semesters

: 2

Berechnungsbeispiel

Pos. 1	(5 + 4.5) : 2 = 4.75	= 4.8		auf eine Dezimale gerundet
+ Pos. 2	(4.5 + …. + 5.0) : 4 = 4.333	= 4.3		auf eine Dezimale gerundet
		9.1 : 2	= 4.55	
	Abschlussnote		= 4.5	auf eine ganze oder halbe Note mathematisch gerundet

Ausführungsbestimmungen Englisch

Durchführung der Prüfung

Zeitpunkt B2 First (First Certificate in English) Anfang 4. Semester

Form und Dauer

Schriftliche Prüfung		Total 3/5 Anteil	155 Minuten
Reading and Use of English	75 Minuten	2/5 Anteil	
Writing	80 Minuten	1/5 Anteil	
Mündliche Prüfung		Total 2/5 Anteil	55 Minuten
Listening	40 Minuten	1/5 Anteil	
Speaking	15 Minuten	1/5 Anteil	

Form und Inhalt

Nach den Anforderungen der Prüfungsordnung des B2 First Certificate.

Hilfsmittel

Gemäss Prüfungsordnung B2 First.

Bewertung

Die Umrechnung der im B2 First erzielten Punktzahl erfolgt nach der Umrechnungstabelle 4 (Anforderungsniveau B2). Grundlage ist die Empfehlung der Schweizerischen Berufsbildungsämter-Konferenz (SBBK) «Berücksichtigung und Umrechnung der Fremdsprachendiplome im Rahmen der Berufsmaturität», in Kraft seit 1. März 2026.

Punkte	Note	Punkte	Note
180– 190	6.0	145– 154	3.0
175– 179	5.5	140– 144	2.5
170– 174	5.0	135– 139	2.0
165– 169	4.5	130– 134	1.5
160– 164	4.0	102– 129	1.0
155– 159	3.5		

Zusätzliche Bestimmungen

Bereits erworbenes B2 First

Kandidatinnen und Kandidaten, die vor Beginn des Berufsmaturitätsunterrichts bereits im Besitz eines B2 First Certificate sind, können sich dieses anrechnen lassen, sofern die erreichten Punkte eine genügende Note ergeben.

C1 Advanced

Kandidatinnen und Kandidaten, die beim C1 Advanced mindestens 180 Punkte erreichen, erhalten gemäss Umrechnungstabelle 4 (Anforderungsniveau B2) die Prüfungsnote 6.0. Grundlage ist die Empfehlung der Schweizerischen Berufsbildungsämter-Konferenz (SBBK) «Berücksichtigung und Umrechnung der Fremdsprachendiplome im Rahmen der Berufsmaturität», in Kraft seit 1. März 2026.

Wer das C1 Advanced im letzten Semester erfolgreich besteht, muss die Prüfung B2 First nicht mehr ablegen.

Notengebung

	Pos. 1	Prüfungsnote B2 First Certificate
+	Pos. 2	Durchschnitt der Zeugnisnoten des ersten bis vierten Semesters
	: 2	

Berechnungsbeispiel

	Pos. 1	4.5	= 4.5		
+	Pos. 2	(4.5 + … + 4.0) : 4 = 4.3	= <u>4.3</u>		auf eine Dezimale gerundet
			8.8 : 2	= 4.4	
		Abschlussnote		= 4.5	auf eine ganze oder halbe Note mathematisch gerundet

Ausführungsbestimmungen Französisch

Durchführung der Prüfung

Zeitpunkt

DELF B1 (Diplôme d'Etudes en Langue Française) — Ende 2. Semester

DELF B2 (Diplôme d'Etudes en Langue Française) — 4. Semester

Form und Dauer

DELF B1 — 140 Minuten

Schriftliche Prüfung (Hörverstehen, Leseverstehen, schriftliche Produktion)	115 Minuten
mündliche Prüfung (inkl. 10 Min. Vorbereitung)	25 Minuten

DELF B2 — 200 Minuten

Schriftliche Prüfung	150 Minuten
Mündliche Prüfung (inkl. 30 Min. Vorbereitung)	50 Minuten

Form und Inhalt

Die schriftlichen und mündlichen Prüfungen richten sich nach den Prüfungsordnungen von France Education International bzw. der Fondation Esprit Francophonie (DELF/DALF Suisse).

Hilfsmittel

Gemäss Prüfungsordnung DELF/DALF Suisse.

Bewertung

Für die DELF-Prüfungen B1 und B2 werden die erzielten Punkte gemäss der 100-Punkte-Skala DELF in Noten umgerechnet. Die Skala basiert auf ganzen Punkten. Halbe Punkte werden abgerundet.

Punkte	Note	Punkte	Note
90 – 100	6.0	34 – 41	3.0
80 – 89	5.5	25 – 33	2.5
70 – 79	5.0	17 – 24	2.0
60 – 69	4.5	9 – 16	1.5
50 – 59	4.0	0 – 8	1.0
42 – 49	3.5		

Grundlage ist die Empfehlung der Schweizerischen Berufsbildungsämter-Konferenz (SBBK) «Berücksichtigung und Umrechnung der Fremdsprachendiplome im Rahmen der Berufsmaturität», in Kraft seit 1. März 2026.

Notenberechnung DELF B1/B2

Schriftliche Prüfung

Drei Teilprüfungen

• Compréhension de l'oral	25 Punkte
• Compréhension des écrits	25 Punkte
• Production écrite	25 Punkte
Total schriftliche Prüfung	75 Punkte

Mündliche Prüfung

Production orale	25 Punkte
Total schriftliche und mündliche Prüfung	100 Punkte

Bedingungen für das erfolgreiche Bestehen des DELF B1 oder B2:

- mind. 50 von total 100 Punkten
- mind. 5 von 25 Punkten bei jeder Teilprüfung
  (Die Teilprüfungen sind die Compréhension de l'oral, die Compréhension des écrits, die Production écrite und die Production orale)

Zusätzliche Bestimmungen

Bereits erworbenes DELF B1
Kandidatinnen und Kandidaten, die vor Beginn des Berufsmaturitätsunterrichts bereits in Besitz eines DELF B1-Diploms sind, können sich dieses anrechnen lassen, sofern die erreichten Punkte eine genügende Note ergeben.

Bereits erworbenes DELF B2
Kandidatinnen und Kandidaten, die vor Beginn des Berufsmaturitätsunterrichts bereits in Besitz eines DELF B2-Diploms sind, können sich dieses als Prüfungsnote anrechnen lassen, sofern die erreichten Punkte eine genügende Note ergeben und sind von der DELF-B1 Prüfung dispensiert. Als Prüfungsnote zählt die aus dem DELF-B2-Ergebnis umgerechnete Note.

DALF C1
Kandidatinnen und Kandidaten, die das DALF C1 abgelegt haben, können sich dieses für die Abschlussprüfung an Stelle des DELF B2 anrechnen lassen und erhalten auf die erreichte Note nach Umrechnungsskala DELF/DALF einen Zuschlag von 1.0 Notenpunkten. Grundlage ist die Empfehlung der Schweizerischen Berufsbildungsämter-Konferenz (SBBK) «Berücksichtigung und Umrechnung der Fremdsprachendiplome im Rahmen der Berufsmaturität», in Kraft seit 1. März 2026.

Notengebung

	Pos. 1	Prüfungsnote (Durchschnitt DELF B1 und DELF B2)
+	Pos. 2	Durchschnitt der Zeugnisnoten des ersten bis vierten Semesters
	: 2	

Berechnungsbeispiel

	Pos. 1	(5.5 + 5.0) : 2 = 5.25	=	5.3		auf eine Dezimale gerundet
+	Pos. 2	(5.5 + … + 6.0) : 4 = 5.583	=	5.6		auf eine Dezimale gerundet
		Abschlussnote		10.9 : 2	= 5.45	
					=5.5	auf eine ganze oder halbe Note mathematisch gerundet

Ausführungsbestimmungen Wirtschaft und Recht

Durchführung der Prüfung

Zeitpunkt Ende 4. Semester

Form und Dauer
Schriftliche Prüfung 120 Minuten

Form und Inhalt
Die Prüfung setzt sich zusammen aus

- mehreren, voneinander unabhängigen Aufgaben, welche das Abfragen von Detailkenntnissen erlauben
- aus einer oder mehreren Fallstudien mit verschiedenen Themenschwerpunkten, in denen die Kandidatinnen und Kandidaten nachweisen, dass sie volkswirtschaftliche, betriebswirtschaftliche sowie rechtliche Aspekte eines Problems erkennen und für solche Problemstellungen ganzheitliche Lösungen erarbeiten können.

Es gelten die Bestimmungen der geltenden bikantonalen BM-Prüfungskonzepte für die schriftlichen Abschlussprüfungen der Berufsmaturitätschulen BL und BS.

Hilfsmittel

- OR und ZGB, SchKG, BV (unkommentiert)
  Es sind nur Reiter ohne Beschriftungen erlaubt. Artikel dürfen mit Leuchtstift markiert werden. Notizen/Bemerkungen sind nicht erlaubt.
- Taschenrechner

  Typ gemäss Prüfungsaufgebot. Tritt eine Störung am Taschenrechner auf, so besteht kein Anspruch auf ein Ersatzgerät, eine Prüfungsverlängerung oder eine Nachprüfung.

Bewertung 100 Punkte

Es steht ein Lösungsvorschlag zur Verfügung. Die erreichbare Punktzahl wird im Lösungsvorschlag für jede Aufgabe und Teilaufgabe vorgegeben.

Die Umrechnung der in der W&R-Prüfung erzielten Punktzahl erfolgt nach der 100-Punkte-Skala (siehe Anhang 1).

Notengebung

	Pos. 1	Prüfungsnote
+	Pos. 2	Durchschnitt der Zeugnisnoten des ersten bis vierten Semesters
	: 2	

Berechnungsbeispiel

	Pos. 1	4.5	= 4.5		
+	Pos. 2	(4.5 + … +5.0) : 4 = 4.8	= 4.8		auf eine Dezimale gerundet
			9.3 : 2	= 4.65	
		Abschlussnote		= 4.5	auf eine ganze oder halbe Note mathematisch gerundet

Ausführungsbestimmungen Finanz- und Rechnungswesen

Durchführung der Prüfung

Zeitpunkt Ende 4. Semester

Form und Dauer
Schriftliche Prüfung 180 Minuten

Form und Inhalt
Die Prüfung setzt sich aus mehreren, voneinander unabhängigen Aufgaben zusammen, welche das Abfragen von Detailkenntnissen erlauben.
Es gelten die Bestimmungen der geltenden bikantonalen BM-Prüfungskonzepte für die schriftlichen Abschlussprüfungen der Berufsmaturitätschulen BL und BS.

Hilfsmittel

- Taschenrechner
  Typ gemäss Prüfungsaufgebot. Tritt eine Störung am Taschenrechner auf, so besteht kein Anspruch auf ein Ersatzgerät, auf eine Prüfungsverlängerung oder eine Nachprüfung.

Bewertung 100 Punkte

Es steht ein Lösungsvorschlag zur Verfügung. Die erreichbare Punktzahl wird im Lösungsvorschlag für jede Aufgabe und Teilaufgabe vorgegeben.

Die Umrechnung der in der Finanz- und Rechnungswesen-Prüfung erzielten Punktzahl erfolgt nach der 100-Punkte-Skala (siehe Anhang 1).

Notengebung

Pos. 1 Prüfungsnote
\+ Pos. 2 Durchschnitt der Zeugnisnoten des ersten bis vierten Semesters
: 2

Berechnungsbeispiel

Pos. 1	4.0	=	4.0		
+ Pos. 2	(4.0 + … + 3.5) : 4 = 3.8	=	3.8		auf eine Dezimale gerundet
			7.8 : 2	= 3.9	
	Abschlussnote			= 4.0	auf eine ganze oder halbe Note mathematisch gerundet

Ausführungsbestimmungen Mathematik

Durchführung der Prüfung

Zeitpunkt Ende 4. Semester

Form und Dauer
Schriftliche Prüfung 120 Minuten

Es gelten die Bestimmungen der geltenden bikantonalen BM-Prüfungskonzepte für die schriftlichen Abschlussprüfungen der Berufsmaturitätschulen BL und BS.

Form und Inhalt
Die Prüfungsaufgaben können enthalten:

- Umformungen
- angewandte Aufgaben
- grafische Darstellungen
- Textaufgaben
- Aufgaben aus der Praxis im Rechnungswesen und der Finanzmathematik

Hilfsmittel

- Formelsammlung
- Taschenrechner

  Typ gemäss Prüfungsaufgebot. Tritt eine Störung am Taschenrechner auf, so besteht kein Anspruch auf ein Ersatzgerät, eine Prüfungsverlängerung oder eine Nachprüfung.

Bewertung 100 Punkte

Es steht ein Lösungsvorschlag zur Verfügung. Die erreichbare Punktzahl wird im Lösungsvorschlag für jede Aufgabe und Teilaufgabe vorgegeben.

Die Umrechnung der in der Mathematik-Prüfung erzielten Punktzahl erfolgt nach der 100-Punkte-Skala (siehe Anhang 1).

Notengebung

	Pos. 1	Prüfungsnote
+	Pos. 2	Durchschnitt der Zeugnisnoten des ersten bis vierten Semesters
	: 2	

Berechnungsbeispiel

	Pos. 1	4.0	=	4.0		
+	Pos. 2	(4.0 + … + 3.5) : 4 = 3.8	=	3.8		auf eine Dezimale gerundet
				7.8 : 2	= 3.9	
		Abschlussnote			= 4.0	auf eine ganze oder halbe Note mathematisch gerundet

Ausführungsbestimmungen Projektarbeiten

Projektarbeiten beinhalten vier Module Interdisziplinäres Arbeiten in den Fächern (IDAF) sowie die Interdisziplinäre Projektarbeit (IDPA).

a. Module IDAF

Durchführung der Prüfung

Zeitpunkt	Modul IDAF 1	3. Semester
	Modul IDAF 2	3. Semester
	Modul IDAF 3	4. Semester
	Modul IDAF 4	4. Semester

Form und Inhalt
Die Lernenden erhalten spätestens zu Beginn des jeweiligen Moduls den entsprechenden Arbeitsauftrag. Er regelt die jeweilige Zielsetzung, Aufgabenstellung und Leistungsbeurteilung.

Hilfsmittel

- Gemäss jeweiligem Arbeitsauftrag

Bewertung

Modul IDAF 1 — ganze und halbe Noten
Beurteilungskriterien mit Massstab und Gewichtung sowie Umrechnungsskala gemäss Arbeitsauftrag

Modul IDAF 2 — ganze und halbe Noten
Beurteilungskriterien mit Massstab und Gewichtung sowie Umrechnungsskala gemäss Arbeitsauftrag

Modul IDAF 3 — ganze und halbe Noten
Beurteilungskriterien mit Massstab und Gewichtung sowie Umrechnungsskala gemäss Arbeitsauftrag

Modul IDAF 4 — ganze und halbe Noten
Beurteilungskriterien mit Massstab und Gewichtung sowie Umrechnungsskala gemäss Arbeitsauftrag

Die Noten der Module werden im Semesterzeugnis des vierten Semesters ausgewiesen.

b. Interdisziplinäre Projektarbeit (IDPA)

Zeitpunkt im 3./4. Semester

Form und Inhalt

Die Interdisziplinäre Projektarbeit (IDPA) muss Bezüge zu mindestens zwei Berufsmaturitätsfächern sowie zur Arbeitswelt herstellen.

Das Arbeitsergebnis ist eine schriftliche Arbeit, die präsentiert und anschliessend in einem Fachgespräch vertieft diskutiert wird. Die Bewertung berücksichtigt den Erarbeitungsprozess, die schriftliche Arbeit sowie die Präsentation mit vertiefender Diskussion (Fachgespräch).

Das Handbuch zur Interdisziplinären Projektarbeit legt die Anforderungen und Bewertungskriterien fest und ist integraler Bestandteil dieser Prüfungsausführungsbestimmungen.

Notengebung

	Pos. 1	Note IDPA
+	Pos. 2	Durchschnitt der vier IDAF-Noten
	: 2	

Berechnungsbeispiel

	Pos. 1	4.0	= 4.0		
+	Pos. 2	(4.0 + … + 4.5) : 4 = 4.25	= <u>4.3</u>		auf eine Dezimale gerundet
			8.3 : 2	= 4.15	
		Abschlussnote		= 4.0	auf eine ganze oder halbe Note mathematisch gerundet

Ausführungsbestimmungen Geschichte und Politik

Erfahrungsnoten

Anzahl 1. – 4. Semester

Notengebung

Pos. 1 Durchschnitt der Zeugnisnoten des ersten bis vierten Semesters

Berechnungsbeispiel

Pos. 1	(4.0 + … + 4.5) : 4 = 4.3	= 4.5	auf eine ganze oder halbe Note mathematisch gerundet
	Abschlussnote	= 4.5	

Ausführungsbestimmungen Technik und Umwelt

Erfahrungsnoten

Anzahl 1. – 2. Semester

Notengebung

Pos. 1 Durchschnitt der Zeugnisnoten des ersten und zweiten Semesters

Berechnungsbeispiel

Pos. 1	(4.0 + 4.5) : 2 = 4.25	= 4.5	auf eine ganze oder halbe Note mathematisch gerundet
	Abschlussnote	= 4.5	

Anhang 1

100-Punkte-Skala

Punkte	Note
95 – 100	6.0
85 – 94	5.5
75 – 84	5.0
65 – 74	4.5
55 – 64	4.0
45 – 54	3.5
35 – 44	3.0
25 – 34	2.5
15 – 24	2.0
5 – 14	1.5
0 – 4	1.0